



**Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Budin**  
Zentrum für Translationswissenschaft

*Welche Ziele wollen Sie als Leiter des Zentrums für Translationswissenschaft in Ihrer Funktionsperiode erreichen?*

- Stärkung der Forschungsaktivitäten und ihre Bündelung als Drittmittelprojekte
- Kooperative Weiterentwicklung der translatorischen Fachdidaktik am Zentrum für Translationswissenschaft, u.a. durch Umsetzung der fakultären E-Learning-Strategie, Qualitätssicherung in der Lehre sowie durch didaktische Forschung und Entwicklung
- internationale Vernetzung und Positionierung des Zentrums für Translationswissenschaft in Forschung und Lehre, u.a. durch Weiterentwicklung und Mitgestaltung europäischer und internationaler Master- und PhD-Programme
- Erweiterung der Sprachenvielfalt in Forschung und Lehre
- integrierte Organisations- und Personalentwicklung unter besonderer Betonung des interkulturellen Diversitätsmanagements und des Gender Mainstreamings

*Welche Vorhaben wollen Sie im Bereich Forschung und welche im Bereich Lehre prioritär angehen?*

Die durchaus beachtenswerten Forschungsaktivitäten sollen mehr und mehr in Form von internationalen bzw. nationalen Forschungsprojekten gebündelt werden, um die „Visibility“ des Zentrums für Translationswissenschaft in der internationalen Forschungslandschaft zu erhöhen. Die Forschungsschwerpunkte reichen von den schon bisher stark in der Drittmittelforschung vertretenen Bereichen wie Terminologien/Ontologien, Sprach- und Übersetzungstechnologien, Interkulturelles Wissensmanagement und Fachkommunikation bis hin zu den gesellschaftlich heute sehr relevanten Bereichen des Behördendolmetschens, des literarischen Übersetzens, der Lokalisierung und des multimedialen Übersetzens sowie zu Fragen der angewandten Forschung wie etwa der Weiterentwicklung unterschiedlicher Formen translatorischer Dienstleistungen sowie der Verbesserung ihrer Qualität und Professionalität.

Die Verbindung zwischen Forschung und Lehre ist ein weiteres strategisches Anliegen, das vor allem durch die Weiterentwicklung einer integrierten, E-Learning-basierten Fachdidaktik gewährleistet werden kann. Die fakultäre E-Learning-Strategie des Zentrums für Translationswissenschaft wird schon heute durch mehrere E-Learning-Schwerpunkt- und Forschungsprojekte in Theorie, Methodik und praktischer Umsetzung gezielt unterstützt. Auch hier ist die Querschnittsthematik des interkulturellen Diversitätsmanagements und des Gender Mainstreamings von besonderer Bedeutung.

*Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe eines Dekans an?*

Die meiner Ansicht nach wichtigste Aufgabe einer Dekanin/eines Dekans besteht in einem integrierten, akademischen Führungsansatz, der in den Bereichen der Forschung und der Lehre die Aufgaben der Organisationsentwicklung, der Personalentwicklung sowie der internationalen strategischen Vernetzung und Positionierung kompetent